



Hunsrück/Nahe

Neue Herausforderungen für den Hahn

jv | 09.05.2014

Heute Vormittag unterzeichneten Flughafen Frankfurt-Hahn (FFHG) Geschäftsführer Markus Bunk und der Vizepräsident des Flughafens Zhengzhou in China, Li Weidong, einen Vertrag, der die künftige Zusammenarbeit der beiden Flughäfen regelt. Ziel der Partnerschaft im Rahmen der „World Cargo Airports Alliance“ (WCAA) ist es, die Entwicklung des Flugverkehrs zwischen beiden Standorten auszubauen. Die Allianz wird von dem Unternehmen „BST Logistics“, das weltweit Frachtflüge organisiert, unterstützt.

„Diese Zusammenarbeit fügt sich in unsere Vertriebsstrategie ein und wir hoffen, in naher Zukunft auf diese Strecke ein erhebliches Wachstum zu erreichen“, freute sich Bunk über die Kooperation. Der Flughafenchef beabsichtigt die bisherigen drei wöchentlichen Flüge zwischen Hahn und Zhengzhou in den kommenden 12 Monaten zu verdoppeln. Die „beeindruckenden Zahlen“ des chinesischen Airports sprächen dabei für sich. Der Flughafen Zhengzhou habe sich in den letzten Jahren rasant entwickelt und sei der zentrale Frachtumschlagsplatz in Henan, erklärte Li. Die Provinz Henan sei außerdem die Herkunft der chinesischen Kultur und Tradition. Vor allem aber sei der Flughafen „ein wichtiger Knotenpunkt in China mit komplexen Verkehrsmöglichkeiten“, so Li. Daher freue er sich über die Partnerschaft mit dem Hunsrück-Flughafen. In Zhengzhou bedienen 14 Cargo Airlines 23 Strecken und der Flughafen liegt auf Platz 12 der chinesischen Airports. „Engere Zusammenarbeit ist der Trend der Zukunft“, so Li, „denn Austausch und Kooperation ist die Basis für ein nachhaltiges und stabiles Wachstum.“ Gemeinsam mit dem Hahn hofft er etwas zur Entwicklung des internationalen Luftfrachtmarktes beitragen zu können. Denn für ihn sei der Hahn „ein wichtiger und sich schnell entwickelnder Flughafen“, der international einen sehr guten Ruf genieße. Auch Staatssekretär und Aufsichtsratsvorsitzender Salvatore Barbaro zeigte sich sehr erfreut über die anstehende Kooperation: „Es ist in den letzten Wochen viel über den Flughafen geredet und geschrieben worden. Umso mehr freue ich mich, dass trotz allem, zukunftsweisende Gespräche geführt werden konnten, die heute zu einem positiven Ergebnis führen.“

Die WCAA wird durch das Unternehmen „BST Logistics“ entwickelt und gefördert. „Unsere Vision ist es, eine Frachtflughafen-Allianz zu schaffen, die kostengünstig, effizient und erstklassig in der Kundenbetreuung“, erklärte Sebastian Chan von „BST“. Ziel sei es, dass die Airlines sich für eine Abwicklung innerhalb der Allianz Flughäfen entscheiden. Darum sollen auch weitere Flughäfen in den USA und Russland bald der Allianz beitreten. „BST“ und der Flughafen Hahn arbeiten bereits seit 2004 zusammen. Deshalb sei der Hunsrück-Flughafen auch „die erste Wahl“ für die Kooperation gewesen. Der Hahn und Zhengzhou sind die ersten Partner innerhalb der WCAA. „Wir hoffen, dass wir damit die Tür für weitere Flugverbindungen öffnen“, so Bunk abschließend. Ob sich die Flugbewegung tatsächlich steigern werde, sei indes noch nicht abschätzbar.

Bilder

